Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

Nach Streit: Hundehalterin bringt 18-Jährige zu Fall und tritt wüst auf sie ein

Geschrieben von: Lorenz Donnerstag, den 17. Juli 2014 um 10:09 Uhr

"Eine Äußerung über die rohe Umgangsart eines mitgeführten Hundes war offenbar Auslöser für eine Tat, bei der am Mittwoch, 16.07.2014, eine 18-jährige Hamelnerin von der unbekannten

Hundeführerin angegriffen und verletzt wurde.

Das 18-jährige Opfer sprach gegen 14.30 Uhr auf Höhe des Amtsgerichts die spätere Angreiferin an, da diese ihren mitgeführten Pitbull nach Ansicht der 18-Jährigen misshandeln würde. Die Hundebesitzerin reagierte äußerst aggressiv und griff die 18-jährige Frau an. Dabei wurde das Opfer auf den Boden gebracht und hier in Bauch und Rücken getreten. Die Angreiferin flüchtete anschließend mit ihrem männlichen Begleiter zu Fuß entlang des Weserufers in Richtung Thiewallbrücke. Die Tat wurde von anwesenden Passanten beobachtet. Die Angegriffene erlitt blutende Verletzungen an diversen Körperstellen und wurde mit einem Rettungswagen zum nahegelegenen Klinikum transportiert, wo sie ambulant behandelt wurde.

Die Täterin wurde wie folgt beschrieben: 25 - 30 Jahre alt, rot-blond gefärbte Haare, schwarze Bekleidung (T-Shirt mit goldenem Schriftzug), sehr dunkler Hauttyp, offensichtlich der örtlichen Trinkerszene zugehörig. Über den männlichen Begleiter ist nur bekannt, dass auch er der Trinkerszene angehört, eine blaue Jeans und ein weißes, viel zu großes T-Shirt trug. Hinweise nimmt die Polizei Hameln unter Tel. 05151/933-222 entgegen."